

# Das Loch im Schweizerkäse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 15: **Wenn ich Diktator wäre**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-470786>

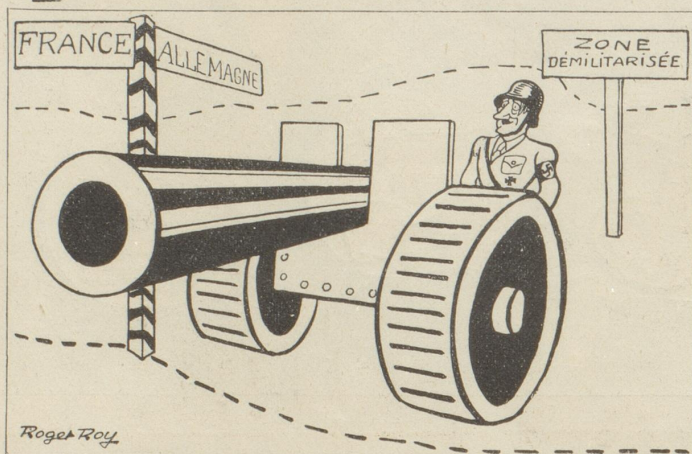
## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

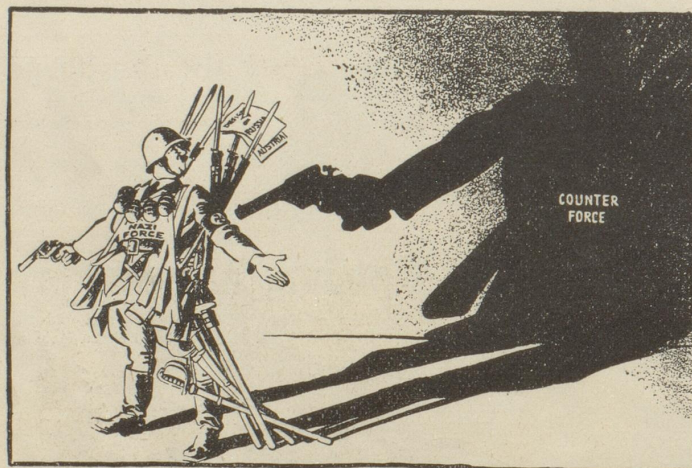
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Weltpresse  
zur Rheinlandbesetzung



Die Deutsche Annäherung

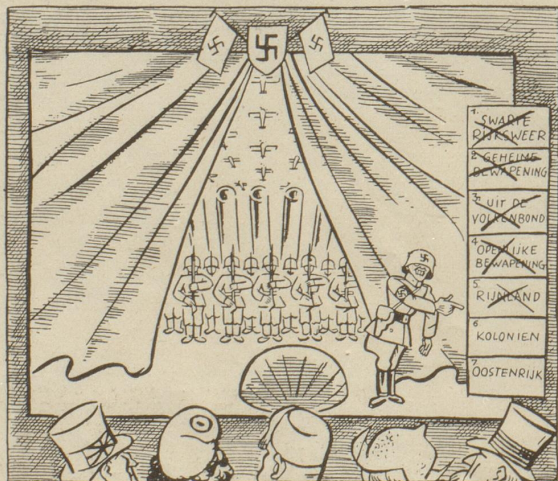
Le Rire, Paris



Hitler zu seinem Schatten:

«Könnten wir nicht eine diskrete Abmachung treffen, damit Sie endlich aufhören, mir überall hin zu folgen!»

Evening Standard, London



«Und nun, meine Herrschaften, kommen wir zum Schluss unseres Programms!»  
De Notenkraker, Amsterdam

Aus Welt  
und Presse

Das Loch  
im Schweizerkäse

An der Tagung der freien schweizerischen Käsehändler in Zürich wurden folgende Zahlen gebracht:

17,3 Millionen Franken

der Betrag, den die Käseunion vom Bund an Stützungsgeldern erhalten hat (noch nicht zurückbezahlt).

400,000 Franken

der Betrag, den die 31 Angestellten der Käseunion als Gehälter beziehen (hievon entfallen auf die 5 Spitzgehälter 160,000 Franken).

50,000 Franken

der Betrag für die Sitzungsgelder der 20 Verwaltungsräte.

40,000 Franken

der Betrag, den eine Firma risikolos mit dem Handel mit Käse-Kontingenten verdient (neben dieser Firma gibt es noch 15 andere Mitglieder der Käseunion, die risikolos vom Handel mit Kontingenten leben).

«Salü Heiri — weisch Du, warum der Schweizer Käse so grosse Löcher hät?»

«Säb wässi ich — aber weisst Du, warum der offizielle Expertenbericht nicht herausgegeben wird?»

«Sowieso! Weil eben der Schweizer Käse so grosse Löcher hat!»

Wie hoch  
schätzen Sie

die Zahl der geistig oder körperlich Anormalen in der Schweiz?

10,000 ?

20,000 ? ?

30,000 ? ? ?

oder noch mehr?

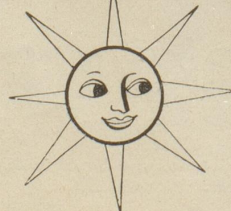
100,000 ?

150,000 ? ?

200,000 ? ? ?

Die Zahl der geistig und körperlich Minderwertigen in der Schweiz beträgt über 200,000.

Hotel Sonne Stein/Rhein  
mit Scheffelstube.



Sonne im Herzen,  
Sonne im Wein,  
Wein in der «Sonne»  
Und Speisen - o Wonne ..  
In der «Sonne» in Stein!

H. Furrer, Küchenchef.